



02.07.2009
KI/Er

**An alle Mitglieder
der Fachvereinigung Taxi/Mietwagen**

R u n d s c h r e i b e n N r . 9 / 0 9

Einstellung der analogen Standleitungen: Auflistung von verschiedenen Lösungsansätzen für Zentralen mit abgesetzten Funkanlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits vor längerer Zeit hat die Deutsche Telekom angekündigt, analoge Standleitungen abzuschalten. In der Folgezeit wurden solche Leistungen u.a. auch gegenüber Taxizentralen gekündigt, die hierüber von der Zentrale abgesetzte Sendeanlagen betreiben.

Nach mehrfacher Verlängerung sollen die analogen Standleitungen jetzt zum 30.09.2009 endgültig abgeschaltet werden. Viele Taxizentralen haben bereits reagiert und in Zusammenarbeit mit ihren Ausrüstern alternative Übertragungswege eingerichtet.

Je nach Ausrüstung und örtlichen Besonderheiten werden hier unterschiedliche Wege beschritten. Während durch die Umstellung auf GPRS-basierte Vermittlung das Problem elegant umgangen wird, müssen Kollegen mit analoger Funktechnik und abgesetzten Sendern jetzt kurzfristig agieren.

Eine Arbeitsgemeinschaft des BZP-Ausschusses „Technik und Software“ hat am Beispiel von Zentralen aus Nürnberg, Braunschweig, Schwerin und Berlin verschiedene Lösungsansätze herausgearbeitet. Den Schlussbericht stellen wir Ihnen in Anlage zur Verfügung. Er ist ebenfalls im BZP-Intranet abrufbar, dort werden auch eventuelle Ergänzungen oder Aktualisierungen eingestellt.

Den betroffenen Zentralen kann nur geraten werden, jetzt schnell zu handeln. Primäre Ansprechpartner sind hierfür die Anbieter der Vermittlungssysteme.

Mit freundlichen Grüßen

**Verband des Verkehrsgewerbes
Südbaden e.V.**

(Klug)